

## Termine Winter 1988/1989

11. – 13. 11. 1988 Herbsttreffen fränkischer Musikanten, Bayer. Musikakademie **Hammelburg**, Beginn Freitag, 11. 11. 88, 18.00 Uhr, Ende Sonntag, 13. 11. 88, 13.00 Uhr
12. 11. 1988 Kathreintanz, Pfarrheim **Üchtelhausen**, Beginn 20.00 Uhr
14. 11. 1988 Fränkischer Abend, Kleiner Kursaal **Bad Kissingen**, Beginn 19.30 Uhr
18. 11. 1988 Kathreintanz, Gaststätte St. Georg, **Schonungen**, Beginn 20.00 Uhr
19. 11. 1988 Kathreintanz, Pfarrheim Adolf Kolping, **Gemünden**, Beginn 20.00 Uhr
25. 11. 1988 Kathreintanz, Turnhalle **Sommerach**, Beginn 20.00 Uhr
26. 11. 1988 Kathreintanz, Hugo-v.-Trimberg-Halle, **Niederwerrn**, Beginn 19.30 Uhr
26. – 27. 11. 1988 Vorweihnachtliches Singen, Musizieren, Spielen und Werken im Jugendhaus **Volkersberg**, Anmeldung: Bezirksjugendring Unterfranken, Münzstraße 1, 8700 Würzburg, Tel. 0931/55966
26. 11. 1988 Kathreintanz, Sportheim **Wiesenbronn**, Beginn 20.00 Uhr
03. 12. 1988 Großmannsdorfer Weihnacht, Kirche **Gößmannsdorf**, Beginn 19.30 Uhr
11. 12. 1988 Fränkische Weihnacht, Regentenbau **Bad Kissingen**, Beginn 15.30 Uhr
11. 12. 1988 Fränkische Weihnacht, Mainfränkisches Museum **Würzburg**, Beginn 16.00 + 18.30 Uhr
16. 12. 1988 Die Fränkische Weihnacht, Historischer Saal des alten Rathauses **Lohr a. Main**, Beginn 20.00 Uhr
26. 12. 1988 Fränkischer Abend, Sportheim **Wiesenbronn**, Beginn 20.00 Uhr
05. 01. 1989 Dreikönigstanz, Mehrfachturnhalle **Röthlein**, Beginn 19.30 Uhr
07. 01. 1989 Dreikönigstanz, Büttnerschenke, **Burkardroth-Zahlbach**, Beginn 20.00 Uhr
14. 01. 1989 Fränkischer Tanz, Sportheim **Eckartshausen**, Beginn 20.00 Uhr
14. 01. 1989 Fränkisches Sänger- und Musikantentreffen aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik, Regierungsbezirk Unterfranken, die in Münnerstadt gegründet wurde. Mehrzweckhalle im Sportzentrum **Münnerstadt**, Beginn 20.00 Uhr

# Heimatspflege in Franken



Nr. 9

1988

## Schloß und Gut Colmberg

Blickt man vom Kamm der Frankenhöhe nach Osten, so sieht man auf einer bewaldeten Hügelkuppe die Burgfeste Colmberg, das Wahrzeichen des oberen Altmühltals. Rund hundert Meter über dem Fluß liegt die Burg, ihr zu Füßen der stattliche Markt gleichen Namens. Hinter hohen Umfassungsmauern zeigt das Schloß zwei stattliche Flügel mit einem Anbau gegen Nordwesten, während sich seitlich der massive runde Bergfried erhebt.

Die romantische Burg, die wir heute vor uns sehen, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Ihr Name in alten Urkunden ist *Kolmberg*.

Die Burg gehörte ursprünglich den *Graven Hohenlohe*. Von diesen kam sie durch Kauf an die *Herren von Truhendingen*. Als Anfang des 14. Jh. die Hohenzollerischen Burggrafen von Nürnberg darangingen sich eine Hausmacht zu gründen um ihre Herrschaft auszudehnen, brachte *Burggraf Friedrich VI.* im Jahr 1318 die Burg und Herrschaft zu Colmberg mit der Stadt Leutershausen durch Kauf an das *Hohenzollernsche Haus*, ein Jahr danach empfing derselbe beides von Kaiser Ludwig dem

Bayern als Reichslehen. Nun blieb Colmberg fast fünfhundert Jahre lang im Besitz der fränkischen Hohenzollern. Die neuen Burgherren besetzten das überaus feste Bergschloß mit adeligen Burgmannen, so mit den *Seldeneck von Rieghausen*, den *Geißendorf*, den *Zobel* und den *Falken*.

Nach Beendigung der Fehde mit der benachbarten mächtigen Reichsstadt Rothenburg, im Jahr 1408, zog sich der Burggraf Friedrich VI. mit seiner Gemahlin Else von Bayern auf die Burg Colmberg zurück, dort gedachte er, mit kleinem Hofgesinde sparsam eingeschränkt zu leben und dadurch zur Tilgung der hoch angewachsenen Kriegskosten beizutragen. Da kam der *Ritter Ehrenfried von Seckendorf* herauf vom König Sigismund aus Ungarn. Dieser schlug dem Burggrafen vor, er möge mit seinen Mannen außer Lands zu dem König nach Ungarn gehen und diesen im Krieg beistehen. Der Burggraf befolgte den Rat, gab die sparsame Hofhaltung auf Schloß Colmberg auf und stand dem *König Sigismund* in Ungarn bei. Hier knüpfte sich bald zwischen beiden jenes innige Verhältnis, in dessen Folge Burggraf Friedrich der vertrauteste und eifrigste Befürworter der